

Übernahme des Leistungskurses für einen Kollegen - Vergütung ?

Beitrag von „Haubsi1975“ vom 13. März 2023 16:00

[Zitat von wieder da](#)

Klar ist das mehr Arbeit. Aber im selben Sinn wie die Kollegin mit 31 Kindern in ihrer Klasse mehr Arbeit hat als die Kollegin mit nur 23 Kindern. Du hättest ja auch von vornherein einen 31er- Kurs haben können.

Unglücklich ist natürlich, dass du anscheinend schneller gearbeitet hast und deine Gruppe vier Wochen vor der Gruppe des Kollegen ist. Unter den gegebenen Umständen würde ich mir überlegen, ob du da wirklich weiterhin doppelt vorbereiten wirst oder deine Teilgruppe nun alles ein zweites Mal hören wird.

Nein, einen Leistungskurs mit 31 Schülern gibt es nicht. Die werden zu Recht geteilt - weil sie auch anteilig und geteilt noch viel Arbeit bedeuten. Ist bei uns jedenfalls so. Das ist in der Grundschule und auch bei uns in den Berufsschulklassen oder anderen Schulformen nicht so - aber im beruflichen Gymnasium schon.

Ich habe ganz normal gearbeitet, der Kollege fehlt nur schon fast 8 Wochen ... Und da wir auf's Abi zugehen, wo gewisse Themen nunmal abgeprüft werden, muss das jetzt irgendwie "nachgearbeitet" werden. Teilweise hat "mein" Kurs allerdings auch schon nochmal zugehört. Nur sind die Lücken inzwischen zu groß und "mein Kurs" hat auch noch nicht alles gelernt.